

Aufklärung und Einverständniserklärung für eine Hämorrhoiden-Ligaturbehandlung

Was sind eigentlich Hämorrhoiden ?

Hämorrhoiden sind stark durchblutete Knäuel aus Blutgefäßen zur Feinabdichtung des Afters, die jeder Mensch braucht und hat. Vor allem durch Pressen bei hartem Stuhlgang oder bei Durchfall werden diese Hämorrhoidalpolster nach unten gepreßt und vergrößern sich mit der Zeit, bis sie schließlich beim Stuhlgang vor den After vorfallen.

Nach ca. 2 Wochen fällt das abgestorbene Gewebe mit dem Ring unbemerkt ab und wird beim Stuhlgang ausgeschieden. Die Behandlung erfolgt ambulant, ist nahezu schmerzfrei und bedarf keiner Betäubung

(diese sollte kein ASS enthalten, siehe unten). Informieren Sie uns, falls Sie unter starken Schmerzen leiden sollten.

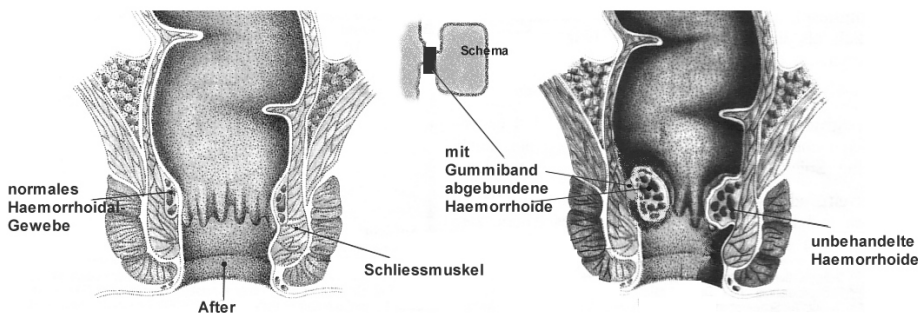
Welche Gefahren hat diese Behandlung ?

Die Behandlungsmethode ist risikoarm.

In etwa 1% der Behandlungen kann eine stärkere **Blutung** auftreten, wenn nach Abstoßung des Knotens an der Abbindestelle ein Blutgefäß nochmals aufgeht. Das Blut fließt dann in den Enddarm und entleert sich in beträchtlichen Mengen aus dem After. Wenn, dann tritt eine solche Blutung nach ca. 2 Wochen auf, gelegentlich aber schon nach wenigen Tagen. **Bei einer solchen Blutung muß eine Blutstillung durch den Arzt erfolgen.**

Begünstigt werden solche Blutungen durch Bluthochdruck, heftiges Pressen bei sehr festem Stuhl oder Durchfall, starkes Husten oder Einnahme von ASS-haltigen Medikamenten

Daher muß unbedingt beachtet werden:
1 Woche vor und
2 Wochen nach der Behandlung dürfen keine ASS (Acetylsalicylsäure) -haltigen Medikamente eingenommen werden (z.B. Aspirin®, Thomapyrin®, Godamed®, etc.



Wie erfolgt das Abbinden der Hämorrhoiden mit Gummiringen ?

Bei der Ligatur-Behandlung werden vergrößerte Hämorrhoidal-Knoten mit einem kleinen Gummiring elastisch abgeschnürt und damit wieder auf ihr normales Ausmaß verkleinert.

Außer einem vorübergehenden Fremdkörper- Gefühl in den ersten Tagen kann es selten zu mässigen **Schmerzen** kommen. Lassen Sie sich davon nicht beunruhigen, sondern nehmen Sie eine Schmerztablette ein

Herr Dr. Kohls /bzw. _____ hat mit mir auf der Grundlage dieses Aufklärungsbogens ein Aufklärungsgespräch über den vorgesehenen Eingriff (Hämorrhoiden-Ligatur), geführt.

Sinn der Untersuchung und insbesondere mögliche Risiken für mich wurden mir erläutert. Etwaige Fragen meinerseits nach Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Eingriff stehen, sowie nach unter Umständen erforderlichen Nebeneingriffen wurden beantwortet. Die Erläuterungen wurden in einer für mich verständlichen Form und rechtzeitig gegeben.

Ich bin einverstanden mit den oben aufgeführten vorgesehenen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, deren Notwendigkeit, Art und Ausführung mir ausführlich erklärt worden sind. Zu medizinisch angezeigten zusätzlichen Eingriffen, die sich unvorhergesehen im Verlauf der Untersuchung ergeben, gebe ich ebenfalls meine Zustimmung. Ich habe keine weiteren Fragen.

Datum:

Unterschrift des Patienten bzw. Eltern oder Sorgeberechtigten